

Fehlinformationen bekämpfen

Creator aus ganz Deutschland stellen sich der Herausforderung, gegen Fehlinformationen vorzugehen



DoktorWeigl

420K

520

37.8M

ABONNENTEN V

VIDEOS

AUFRUFE

WO LIEGT DER SCHWERPUNKT DEINES KANALS?

Auf meinem Kanal dreht sich alles um Themen rund um die Gesundheit - zum einen geht es um häufig vorkommende Erkrankungen und deren Symptome, zum anderen um allgemeine Gesundheitsthemen, die ich aus einer ärztlich-medizinischen Sichtweise betrachte. Außerdem kläre ich über Gesundheitsmythen und typische Fehlinformationen in diesem Zusammenhang auf. Mein Ziel ist es, Krankheiten und Diagnosen so zu erklären, dass sie für jeden verständlich sind und gerade das "Fachchinesisch" dazu zu erklären. Ich denke, dass es so möglich ist, jeden noch so schwierigen Begriff verständlich und nachvollziehbar zu machen.



Das Motto, das hinter jedem meiner Videos steckt: **Medizinisch. Verständlich.** Korrekt.



WAS SIND FEHLINFORMATIONEN FÜR DICH? WARUM IST ES DIR EIN ANLIEGEN?

Es gibt im Wesentlichen zwei Arten von Fehlinformationen, die ich bei meinen Themen behandle: Fehlinformationen, die entweder aufgrund von Unwissenheit oder gezielt, zum finanziellen Gewinn, gestreut werden. Fehlinformationen entstehen meines Erachtens vor allem aufgrund von Wissenslücken oder einseitigen Informationen. Das kann dann zur Folge haben, dass Menschen fehlinformierte Entscheidungen treffen. In einem Extremfall vor zehn Jahren entschied eine Mutter, dass ihr an Leukämie erkranktes Kind anstatt einer Chemotherapie lieber eine Behandlung mit naturheilkundlichen und homöopathischen Mittel erhalten sollte. Etwa drei Monate später änderte die Mutter ihre Meinung, doch leider zu spät. Oft kommt mir der Gedanke: Wäre dieses Kind frühzeitig medizinisch behandelt worden, dann wäre die Aussicht auf Heilung besser gewesen. Das Kind musste vielleicht wegen falschen Informationen sterben. Diese Geschichte stimmt mich heute wie damals sehr traurig und auch wütend, denn ich kann gut nachvollziehen, warum sich Menschen in Extremsituationen an jeden erdenklichen Strohhalm klammern und falschen Versprechungen Glauben schenken. Umso wichtiger ist es, dass solche Situationen nicht ausgenutzt werden und dabei zu helfen, Fehlinformationen erkenntlich und uns ihrer bewusst zu machen, um Fälle wie diesen zu verhindern.



WIE ERKENNST DU FEHLINFORMATIONEN? WAS SIND FÜR DICH DIE "ERSTEN ANZEICHEN"?

Für mich gibt es insbesondere in den Bereichen Gesundheit, Fitness und Medizin einige eindeutige "erste Anzeichen" für Fehlinformationen. Zum einen spielt für mich Transparenz eine große Rolle, wenn es um Informationsvermittlung geht. Wenn Transparenzinformationen fehlen, kann das ein deutliches Warnsignal sein. Aber: Findet man Information bei nicht nur einer, sondern mehreren vertrauenswürdigen Quellen, wie beispielsweise offiziellen Institutionen, Verbänden und über offizielle Leitlinien der ärztlichen Fachverbände, dann ist die Wahrscheinlichkeit, dass eine Fehlinformation vorliegt, viel geringer. Gerade die Leitlinien der Fachverbände sind für mich dabei immer ganz

entscheidend. Ich stelle mir selbst bei Aussagen oder Versprechen von Einzelpersonen immer diese Frage: Wie wahrscheinlich ist es, dass diese Einzelperson, zum Beispiel ein*e Arzt*in oder Forscher*in, die aktuelle Daten- und Studienlage als Einzige*r korrekt interpretiert und das Gegenteil von dem behauptet, was die etablierten Institutionen öffentlich mitteilen?

Eine weitere Frage, die man sich stellen sollte, wenn einem etwas nicht ganz richtig vorkommt, ist: Besteht die Möglichkeit, dass die betreffende Person falsche Informationen weitergibt, um finanzielle Gewinne zu machen? In einigen Fällen, in denen ein Produkt beworben wird, ist es richtig, das so zu hinterfragen.

WAS IST DEINE AUFGABE IM ZUSAMMENHANG MIT FEHLINFORMATIONEN ALS CREATOR?



Zunehmend widme ich mich auch ganz konkret dem Thema Fehlinformationen, sei es dadurch, dass ich offensichtliche Fehlinformationen aufdecke und bekämpfe, oder dadurch, dass ich Gesundheitsmythen anspreche, die in der Gesellschaft kursieren.

Indem ich eine unabhängige Arztperspektive einnehme und für objektive Aufklärung sorge, versuche ich dem entgegenzutreten. Für mich ist dabei ganz entscheidend, dass ich keine Kooperation mit Dritten eingehe, um absolut unabhängig und unbeeinflusst zu bleiben. Es geht mir immer darum, meinem Mantra treu zu bleiben: Medizinisch. Verständlich. Korrekt!



KAFFEE & KOFFEIN: GESUND ODER EHER SCHÄDLICH? AB WANN IST ES ZUVIEL UND WORAUF SOLLTE JEDER ACHTEN?

In diesem Video gehe ich gegen Fehlinformationen über etwas ganz Alltägliches vor: Kaffee. Kaffee trinkt fast jeder von uns, aber was Kaffeekonsum für unseren Körper bedeutet, das wissen nur Wenige genau. Viele glauben auch, dass Kaffee ungesund ist, aber das liegt vor allem daran, dass sie nicht richtig informiert sind! Diesen weit verbreiteten Gesundheitsmythos wollte ich in meinem Video ansprechen und über das Alltagsgetränk medizinisch, verständlich und korrekt aufklären.





Ultralativ

277K

231

37.8M

ABONNENTEN

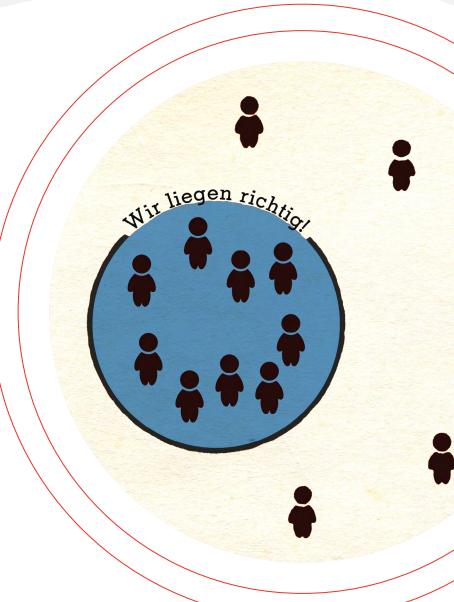
VIDEOS

AUFRUFE

WO LIEGT DER SCHWERPUNKT DEINES KANALS?

Auf meinem Kanal "Ultralativ" versuche ich Themen rund um das Internet und den Umgang mit Informationen anhand von Videoanimationen zu beleuchten. Das heißt, Informationen werden visuell präsentiert und mit einer Erklärung im Voice-Over versehen. Meine thematischen Schwerpunkte liegen in den Bereichen Medienwissenschaft, Soziologie und ein bisschen in der Psychologie, aber vor allem geht es darum, die Menschen zu informieren und zu sensibilisieren.





WAS SIND FEHLINFORMATIONEN FÜR DICH? WARUM IST ES DIR EIN ANLIEGEN?

Das Problem der Fehlinformationen spielt eine große Rolle bei den Themen, die ich behandle. Oft spreche ich über die Verzerrung von Informationen. Informationen können einerseits aus eigennützigen Beweggründen von Einzelpersonen bewusst verfälscht worden sein, oder durch eine sogenannte kognitive Verzerrung entstanden sein, wobei ihre Urheber dann gar nicht mitbekommen, dass sie Fakten zu ihren Gunsten verdreht haben. Ein Augenmerk meines Kanals liegt auch auf der ständigen Konfrontation mit der eigenen "Filterbubble". Ich möchte meinem Publikum zeigen, dass das, was sie im Internet an Inhalten gewohnt sind, für ihren Nachbarn die totale Ausnahme sein kann. Das ist ein zentraler Aspekt beim Verbreiten von Fehlinformationen und es ist wichtig zu verdeutlichen, dass Inhalte und Informationen immer kritisch betrachtet werden sollten und man sich selbst vergewissern sollte, nicht einseitig informiert zu sein.



WIE ERKENNST DU FEHLINFORMATIONEN? WAS SIND FÜR DICH DIE "ERSTEN ANZEICHEN"?



Fehlinformationen erkenne ich besonders früh, wenn ich bemerke, dass sie einem typischen Muster folgen. Mir fällt beispielsweise auf, dass viele Verschwörungstheoretiker*innen meist nur eine handvoll Quellen angeben, um ihre Ansichten zu stützen.

WAS IST DEINE AUFGABE
IM ZUSAMMENHANG MIT
FEHLINFORMATIONEN ALS CREATOR?



In erster Linie versuche ich Fehlinformationen dadurch zu bekämpfen, indem ich sie in meinen eigenen Videos vermeide und aktiv über Fehlinformationen aufkläre.

Glücklicherweise habe ich mir bisher nach meinem Kenntnisstand noch keinen solchen Fauxpas geleistet. Als Creator halte ich es für besonders wichtig, ein Auge auf die Kommentarspalte der eigenen Videos zu haben. Videos, die zum Beispiel ein konkretes Glaubenssystem kritisieren und infrage stellen, locken häufig Personen an, die in den Kommentaren Gegenrede ausüben wollen und dabei oft mit Fehlinformationen argumentieren. Ich habe auch ein Video über das menschliche Bedürfnis, Zufälle als Verschwörungen zu verstehen, veröffentlicht. Daraufhin gab es beispielsweise sehr viele

Mit Fehlinformationen lässt sich außerdem auch Geld verdienen. Entsprechend lukrativ ist es für die Verbreiter*innen solcher Informationen sie dort zu streuen, wo das Publikum Fakten für kaum nötig hält. Ich achte bei Informationen auch darauf, ob mehrere verlässliche Quellen ähnlich über dasselbe Thema berichten, und unterziehe sie "Faktenchecks". Faktenchecks sind ein großartiges Angebot, um auch populäre Fehlinformationen schnell und verständlich zu durchschauen.



Kommentare, die längst widerlegte Verschwörungen als vermeintliches Gegenbeispiel anführten oder sogar Fehlinformationen zum Ursprung des Wortes "Verschwörungstheorie" aufgeschnappt hatten. Daher vergeht kaum ein Tag, an dem ich nicht nach neuen Kommentaren schaue und versuche, auf diese einzugehen. Selbst bei Jahre alten Videos sehe ich es als meine Aufgabe, mich mit solchen Personen auseinanderzusetzen. Ich habe das Gefühl, dass es mir oft gelungen ist, diese Personen zum Umdenken anzuregen. Sobald mir jedoch eine Person zu aggressiv, einsichtslos oder gar destruktiv erscheint, schrecke ich nicht davor zurück, sie auch zu blockieren, um der Verbreitung ihrer Ansichten entgegenzuwirken.

WARUM UNS VERSCHWÖRUNGEN LIEBER SIND ALS ZUFÄLLE

Dieses Video ist mir sehr wichtig, weil es zeigt, wie und warum Verschwörungserzählungen auf den Menschen wirken. Oft ist es so, dass Menschen hinter als groß wahrgenommenen Ereignissen auch brisante Ursachen vermuten und suchen mit Verschwörungserzählungen sozusagen einen Ausgleich zwischen den großen Neuigkeiten und der weniger spannenden Erklärung. Aus Angst vor Kontrollverlust suchen wir außerdem automatisch nach Mustern, um bestimmte Ereignisse zu erklären und sträuben uns, Zufälle als eben genau das anzusehen, was sie sind - nämlich zufällig. Ich möchte verdeutlichen, dass je mehr Wissen in der Gesellschaft darüber, warum wir gerne an solche Erzählungen glauben, besteht, desto einfacher ist es, diesen zu widerstehen.





Breaking Lab

419K

316

46.9M

ABONNENTEN

VIDEOS

AUFRUFE

WO LIEGT DER SCHWERPUNKT DEINES KANALS?

Auf meinem Kanal "Breaking Lab" teile ich meine Faszination für wissenschaftliche Themen und neue Technologien.



Mein Ziel ist es, möglichst viele Menschen für die Wissenschaft zu begeistern und Wissen für alle frei zugänglich zu machen. YouTube spielt dabei eine zentrale Rolle, da die Plattform es mir ermöglicht, Menschen diesen kostenlosen Zugang zu Wissen zu bieten. So kann ich meinen Teil dazu leisten soziale Ungleichheit zu verringern.

Wissen ist in unserer heutigen Zeit eines der wichtigsten Güter, deshalb ist es sehr wichtig, dass hochwertige, informative Videos für alle zur Verfügung gestellt werden. Neben YouTube forsche ich außerdem an der Universität zu Köln zum Thema: "Wie lernt man mit Videos" und die Erkenntnisse daraus versuche ich natürlich in meine Videos miteinfließen zu lassen.





Für mich sind Fehlinformationen ein großes Problem, da sie diesem Gut des frei zugänglichen Wissens schaden. Man muss zwischen zwei Formen unterscheiden: beabsichtigten und unbeabsichtigten Fehlinformationen. So gibt es zum einen die sogenannte Desinformation, die das absichtliche Verbreiten von falschen Informationen meint. Zum anderen entspringen Fehlinformationen schlichtweg der Unwissenheit und werden unabsichtlich verbreitet. Außerdem können sich Informationen als Fehlinformation entpuppen, von denen man lange Zeit glaubte, sie seien korrekt.





WIE ERKENNST DU FEHLINFORMATIONEN? WAS SIND FÜR DICH DIE "ERSTEN ANZEICHEN"?

Es gibt kein Mittel, das mit hundertprozentiger Sicherheit vor Fehlinformationen schützt. Daher ist es für mich am wichtigsten, immer mit einem kritischen und hinterfragenden Blick auf Informationen zu schauen und sich selbst zu fragen: "Klingt das logisch?", "Woher kommt die Information?" oder "Hat die Informationsquelle vielleicht ein Interesse daran, meine Meinung in eine bestimmte Richtung zu lenken?"



Um Fehlinformationen zu erkennen, gibt es kein Universalmittel. Am wichtigsten ist, Informationen kritisch zu hinterfragen.





WAS IST DEINE AUFGABE IM ZUSAMMENHANG MIT FEHLINFORMATIONEN ALS CREATOR?

Ich gebe in meinen Videos immer die Quellen zu meinen Informationen an. So können die Zuschauer leichter prüfen, ob mir selbst Fehler unterlaufen sind und sich außerdem weiter eigenständig informieren. Dabei achte ich natürlich darauf, dass die Quellen seriös sind und arbeite daher viel mit Studien. Im Endeffekt habe ich dabei die Arbeitsweisen, die ich bei meiner Doktorarbeit nutze, auf den Erstellungsprozess meiner Videos übertragen. Wenn es dennoch mal zu einem Fehler kommt, gibt es noch die Community, die sozusagen als Kontrollgremium fungiert und auf Ungereimtheiten in den Kommentaren aufmerksam macht. Das erinnert ein Stück weit an das sogenannte Peer Review Verfahren - ein Prüfsystem in der Forschung.

WEM KANNST DU TRAUEN?

In diesem Video berichte ich über wissenschaftliche Studien, die sich bei genauerem Hinsehen als fehlerhaft oder falsch herausstellen. Ich zeige auf, warum besonders in Krisenzeiten wie der Corona-Pandemie solche Publikationen gefährlich sein können. Dazu habe ich mich mit Prof. Dirk Brockmann vom Robert Koch Institut unterhalten. Außerdem mache ich meine Zuschauer*innen auf die Gefahr des Publikationsmissbrauchs für die Wissenschaft und Gesellschaft aufmerksam.

